

### Arbeitsaufträge

- A1) Überlegen Sie sich 5 Begriffe weshalb und wo es in der Stadt Linz immer wieder zu Verkehrsproblemen kommen kann und notieren Sie diese auf dem MindMap.
- A2) Welche Maßnahmen könnte die Stadt Linz ergreifen um das Verkehrsproblem in der Stadt Linz zu lösen? Geben Sie mindestens 3 Maßnahmen an und erläutern Sie diese.
- A3) Geben Sie 3 Gründe an, ob es sinnvoll ist das öffentliche Verkehrsnetz auszubauen und begründen Sie diese.

### Material

#### **M1)**

- Facts:**
- \* 27 Prozent (= 30.000) Pendler mit Öffis
  - \* 64 Prozent (= 70.000) Pendler mit Autos
  - \* Rund 106.000 Menschen pendeln täglich nach Linz zu ihrer Arbeit und von dort wieder zurück.
  - \* 97.000 kommen aus Oberösterreich, weitere rund 9.000 aus den benachbarten Bezirken Niederösterreichs sowie anderen Bundesländern.
  - \* 28.000 Personen pendeln täglich raus aus Linz (Auspendler)

**M2)** Nach wie vor unklar ist, ob und wann mit dem Bau der **Westring-Brücke** begonnen werden kann.  
Einsprüche der Westring-Gegner vor dem Bundesverwaltungsgericht stehen einem Baustart entgegen.

---

**M3)** Dies sind wahre Zukunftsprojekte, aber dazu braucht es mutige, einsatzfreudige und verantwortungsvolle Politiker.

---

**M4)** Es wird nur gesagt wie man nicht Pendeln soll:  
In Linz werden Brücken abgebaut anstatt neue Brücken errichtet und somit die Straßenverbindungen reduziert.  
Rund um den Bahnhof gibt es keine gebührenfreien Parkplätze zum Umstieg auf die Bahn.

---

**M5)** Die öffentlichen Busverbindungen sind seit Jahren überlastet oder werden sogar noch stärker reduziert

---

**M6)** Die einzige Alternative welche hier zur Zeit vom Land OÖ aufgezeigt wird, ist für einen Umstieg auf Öffis zu werben,  
AlltagsRADverkehr hat hier zur Zeit keinerlei Bedeutung

---

**M7)** Durch den Bau einer weiteren Autobahn mitten durch die Stadt wird sich die Problematik nur verschärfen und noch mehr Individualverkehr in und durch die Stadt geleitet.

---

**M8)** Die Ursache dafür ist eigentlich eine erfreuliche.  
Linz hat doppelt so viel Arbeitsplätze wie berufstätige Bewohner, weshalb es als die Pendler-Großstadt Österreichs gilt